



Die fünf Zweige des Dienstes

Die fünf Zweige des rotarischen Dienstes (siehe Kap. 4 des Verfahrens-Handbuches) bilden den strategischen und praktischen Rahmen für die Tätigkeit der Rotary Clubs. Jeder Dienst ist bestrebt, die Ressourcen der eigenen Mitglieder für den Dienstzweck zu nutzen (Spiegelung der Talente und Vielfalt der Berufsklassifikationen), Themen allgemeiner Art aus dem Dienst wachsam zu verfolgen und ins Clubleben einzubringen (Agenda-Setting) und einzelne Projekte aus dem Dienstbereich zu lancieren bzw. zu betreuen (Projektbegleitung). In einigen Clubs planen und arbeiten die Dienste in einer Kommission zusammen, weil die Themenbewirtschaftung und Projektauswahl in der Regel mehrere Dienste betrifft. Ein ausgewogenes Programm auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene unter Berücksichtigung der fünf Dienstzweige kennzeichnet die Qualität eines Clubs.

1) Clubdienst / Mitgliedschaftswesen

Der Clubdienst / das Mitgliedschaftswesen beinhaltet Handlungen, die ein Mitglied im Club durchführen muss um zur erfolgreichen Arbeit des Clubs beizutragen. Dieser Dienst fördert die Verbundenheit der Mitglieder und gewährleistet einen gut funktionierenden Clubbetrieb (z.B. durch Clubprogramm, Club web-page, Besuch an Distriktsanlässen etc.).

Ziel: dass die Mitglieder freundschaftliche Beziehungen entwickeln um sich anderen nützlich zu erweisen.

2) Berufsdienst

Der Berufsdienst dient der Umsetzung hoher ethischer Grundsätze im Geschäfts- und Berufsleben, der Anerkennung des Wertes aller nützlichen Tätigkeiten und der Förderung des Dienstideals in der Berufsausübung. Die Aufgabe der Mitglieder ist es, im privaten wie im beruflichen Leben ihr Fachwissen zu Verfügung zu stellen und an der Entwicklung berufsethischer Standards mitzuwirken (z.B. durch Klassifikationsvorträge, lunch at work, Berufsdienst-Clubprojekt, VISITE etc.).

Ziel: dass die Mitglieder hohe ethische Grundsätze im Geschäfts- und Berufsleben verwirklichen, den Wert jeder nützlichen Tätigkeit anerkennen und die berufliche Tätigkeit jedes Rotariers als Möglichkeit zum Dienst an der Gesellschaft würdigen.

3) Gemeindienst

Der Gemeindienst dient der Verbesserung der Lebensqualität von Bürgern, die im Einzugs- oder Wirkungsbereich des Clubs leben, durch Projekte der Mitglieder, die möglichst in Zusammenarbeit mit anderen durchgeführt werden (z.B. durch hands-on, Gemeindienst-Clubprojekt, Spenden etc.).

Ziel: dass die Mitglieder das Dienstideal in der privaten, beruflichen und öffentlichen Tätigkeit jedes Rotariers verwirklichen.

4) Internationaler Dienst

Der internationale Dienst umfasst alle Aktivitäten der Mitglieder zur Förderung der internationalen Verständigung, des guten Willens und des Friedens durch das Kennen lernen von Menschen in anderen Ländern, ihrer Kulturen, Bräuche, Leistungen, Bestrebungen und Probleme. Diesem Zweck dienen Lektüre und Schriftverkehr sowie die Mitarbeit bei allen Aktivitäten und Projekten, die Menschen in anderen Ländern Hilfe bringen.

Ziel: dass die Mitglieder die Völkerverständigung und den Frieden durch eine im Ideal des Dienens vereinte Weltgemeinschaft aus beruflich erfolgreichen Frauen und Männern fördern.

Programme von Rotary:

Rotary Foundation → Daraus werden u.a. folgende Programme finanziert: GSE (Group Study Exchange: Austauschbesuche mit Kultur- und Berufsinformationsprogramm), Ambassadorial Scholarships (Stipendien-

programm für junge Studenten, die im Ausland studieren wollen), Matching Grants, Polio Plus etc.

Global Networking Groups → Dies ist eine Netzwerkvereinigung von Rotariern, die sich zu verschiedenen berufsdienstlichen Themen und privaten Hobbys zu Interessengruppen (Rotary Fellowships), aber auch in Aktionsgruppen (Rotarian Action Groups) zu spezifischen Hilfsaktivitäten zusammen gefunden haben. Es gibt ungefähr 70 solcher Global Networking Groups, die allen Rotariern sowie auch deren Ehepartnern und allen Rotaractern offen stehen.

5) **Dienst „Neue Generationen“**

Der Dienst „Neue Generationen“ anerkennt die positiven Veränderungen, die durch Jugendliche und junge Erwachsene durch Führungstraining, Engagement bei lokalen und internationalen Service-Projekten und in Austauschprogrammen zur Förderung von Weltfrieden und internationaler Verständigung umgesetzt werden.

Unterstützung durch Rotary:

RYLA → (Rotary Youth Leadership Awards) Diese Jugendseminare werden von Rotary Clubs veranstaltet, um Führungsqualitäten bei jungen Leuten auszubilden. Das Führungstraining ist auf verschiedene Altersgruppen von 18-30 Jahren ausgerichtet.

Rotex → Rotex ist eine Organisation ehemaliger Rotary Jugendaustauschstudenden im Alter von 16-25 Jahren. Das Ziel und die Absicht bestehen darin, die Freundschaft ehemaliger Austauschstudenden aufrecht zu erhalten und das Rotary Jugendaustauschprogramm aktiv zu unterstützen. Zudem führt Rotex ein Gotte-/Göttiprogramm, welches ermöglicht, auf Wunsch jedem Austauschschüler einen Rotexler zur Seite zu stellen.

NGE → (New Generation Exchange) Das bislang wenig bekannte Austauschprogramm von RI wendet sich an die Gruppe zwischen Schüleraustausch und GSE. Es wendet sich an die Altersgruppe von 18-25 Jahren, umfasst Studenten und Berufstätige, Austausch einzeln oder in kleinen Gruppen über eine Zeitdauer von 3-6 Wochen.

Austausch → (Rotary Youth Exchange) Das Jugendaustauschprogramm von Rotary bietet Schülern zwischen 15-19 Jahren die Gelegenheit zu einem Auslandsaufenthalt. Dieser kann eine Woche dauern oder sich über ein ganzes Schuljahr erstrecken. Jedes Jahr ermöglichen Rotary Clubs weltweit über 8'000 Austauschschülern, die bei Gastfamilien untergebracht werden, eine solche Auslandserfahrung.

Rotaract → richtet sich an junge Menschen zwischen 18-30 Jahren und fördert die berufliche Selbstentwicklung ebenso wie gemeinnützige Hilfsaktionen. Mindestens ein Rotary Club steht jeweils einem Rotaract Club als Pate zur Seite. Es gibt rund 8000 Rotaract Clubs in 167 Ländern.

ROKJ → einige Rotary und Inner Wheel Clubs der Schweiz haben sich zum Ziel gesetzt, wirtschaftlich und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in ihrer Region zu unterstützen. Dies soll betroffenen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihr Potential und ihre Talente zu entwickeln und sich voll in die Gesellschaft zu integrieren. Es geht auch um eine präventive, nachhaltige Wirkung. Näheres unter www.rokj.ch.

Assistant Governor
Claudia Hendry
RC Ufenau
November 2010